

Kurztitel

Erb- und Testierfähigkeit der Exreligiosen

Kundmachungsorgan

JGS Nr. 76/1835 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 191/1999

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

17.08.1835

Außerkrafttretensdatum

31.12.1999

Index

20/10 Priester, Ordensleute

Beachte

Mangels besonderer Inkrafttretensregelungen vor 1849 wird als Inkrafttretensdatum der Tag der Erlassung angenommen.

Langtitel

Hofdecret vom 17. August 1835, an das dalmatinische Appellationsgericht; zufolge Allerhöchster Entschließung vom 19. Juni 1835

StF: JGS Nr. 76/1835

Änderung

BGBl. I Nr. 191/1999 (1. BRBG) (NR: GP XX RV 1811 AB 2031

S. 179. BR: AB 6041 S. 657.)

Anmerkung

1. Zur Erbfähigkeit von Ordenspersonen vgl. die §§ 538 und 539 ABGB, JGS Nr. 946/1811, zu deren Testierfähigkeit § 573 ABGB, JGS Nr. 946/1811.

2. Die Erb- und Testierunfähigkeit von Ordenspersonen, die die feierlichen Gelübde abgelegt haben, ist seit dem Reskript der Heiligen Kongregation für Ordensleute und Säkularinstitute vom 8.7.1974, kundgemacht in BGBl. Nr. 50/1976, nach ganz überwiegender Ansicht beseitigt, sodaß das vorliegende

Hofdekret über diese Ausnahmen von der Erb- und Testierunfähigkeit für Exreligiose derzeit gegenstandslos ist.

3. Bezüglich Exreligiose vgl. auch das Patent vom 9.11.1781, JGS Nr. 30/1781, das Hofdekret vom 6.11.1786, JGS Nr. 593/1786, die Verordnung vom 28.12.1786, JGS Nr. 607/1786, und das Hofdekret vom 28.12.1835, JGS Nr. 111/1835.

Schlagworte

Ordensperson, Mönch, Nonne, Aufhebung des Ordens, Kloster, ewige Gelübde, Testierfähigkeit, Erbfähigkeit, Armutsgelübde, Hofdekret

Zuletzt aktualisiert am

21.01.2025

Gesetzesnummer

10001637

Dokumentnummer

NOR11001659

alte Dokumentnummer

N2183512350T